

## **Baubeschreibung, MFH mit 10 WE**

---

### **Baubeschreibung für ein Mehrfamilienhaus mit 10 WE nach (EnEV 2014/2016)**

#### **Erdarbeiten**

Freimachen des Grundstückes von Sträuchern und Bewuchs, danach Mutterbodenabtrag im Bereich des Baukörpers und seitliches Lagern auf dem Grundstück. Bodenaushub im Bereich der Streifenfundamente und Lagerung des Aushubbodens auf dem Grundstück. Abfuhr von überschüssigem Boden.

#### **Entwässerungskanalarbeiten / Versorgungsanlagen**

Herstellen der notwendigen Abwasserkanalisation mit allen Nebenanlagen im Innen- und Außenbereich des Gebäudes. Anschluss an die öffentlichen Leitungen entsprechend der geltenden Vorschriften. Herstellen der notwendigen Regenwasserentwässerung (Dachflächen und versiegelte Flächen) gemäß Entwässerungsgenehmigung.

Die Oberflächenentwässerung erfolgt teilweise über Entwässerungsmulden und Rigolen.

- 1) Herstellen des Hauswasseranschlusses inkl. aller erforderlicher Leistungen, Antragsunterlagen an den Wasserbeschaffungsverband.
- 2) Gas - Hausanschlussleitung durch das Versorgungsunternehmen mit Hausanschluss.
- 3) Elektro - Hausanschlussleitung durch das Versorgungsunternehmen mit Hausanschluss – Kasten.
- 4) Hausanschluss für Telefon.

#### **Gründung**

Ausführung der Gründung entsprechend der statischen Berechnung und Empfehlungen des Bodengutachters. Sohlenplatte aus Stahlbeton.

#### **Terrassen und Balkone**

Belag der Terrassen aus Betonplatten 40/40 cm auf Unterbau (Verlegung: Fugenkreuz, gerade). Für 30,-- EUR/pro Quadratmeter (Listenpreis Baustoffhandel) inklusive Mehrwertsteuer können Betonplatten ausgewählt werden.

Die Balkone und Dachterrassen erhalten den gleichen Plattenbelag auf einer Grobkiesschüttung oder Stelzlagern. Für 30,-- EUR/pro Quadratmeter (Listenpreis Baustoffhandel) inklusive Mehrwertsteuer können Betonplatten ausgewählt werden.

#### **Maurerarbeiten und Innenwände**

EG, 1.OG und Staffelgeschoss gem. Architektenzeichnungen. Hintermauerung und Innenwände gem. Statik aus Kalksandsteinmauerwerk oder als Trockenbauwand. Wohnungstrennwände aus 30 cm Kalksandvollsteinmauerwerk.

#### Verblendsteinbereiche:

Außenwände aus Vormauerziegel (Format: NF, Farbe gemäß B-Plan), nachträgliche Verfüzung mit Fertigmörtel und ca. 160 mm Mineralfaserkerndämmung gemäß Wärmeschutznachweis. Hintermauerwerk gemäß Statik aus Kalksandstein ausgeführt.

## **Baubeschreibung, MFH mit 10 WE**

---

### Wärmedämmverbundsystembereiche:

Teilflächen der Außenwände als gedämmtes Fassadensystem bestehend aus ca. 160 mm Dämmung gemäß Wärmeschutznachweis und organisch gebundenem Strukturputz (Farbe: weiss). Hintermauerwerk gemäß Statik aus Kalksandstein ausgeführt.

### **Beton- u. Stahlbetonarbeiten**

Fundamente, Sohle, Decken, Stützen, Stürze etc. gemäß Statik. Geschosdecken als Halbfertigteilebetondecken mit gespachtelten Fugen. Treppenläufe und Balkone aus Stahlbetonhalbfertig- bzw. Fertigteilen.

### **Zimmerer- u. Holzbauarbeiten (gemäß DIN 1052)**

Dachkonstruktion gem. Statik aus KVH (Konstruktionsvollholz technisch getrocknet), Unterdach mit Unterspannbahn, diffusionsoffen und Konterlattung. Traufen: Stirnbrett und Unterschlag erhalten eine Resoplan-Verkleidung (Farbe weiss) auf einer entsprechenden Unterkonstruktion.

Die Dachgeschossdecke besteht aus einer Holzbalkenlage mit Mineralwolldämmung gem. Wärmeschutznachweis, Dampfbremse, Sparschalung und Gipskartonverkleidung.

Verlegung von Holzmehrschichtplatten (OSB-Platten) in Teilbereichen des Spitzbodens (gem. Statik). Wärme gedämmte Bodentreppen im Bereich der Wohnungsflure mit Brüstungsgeländer im Spitzboden.

### **Klempnerarbeiten / Dachdeckerarbeiten**

Dacheindeckung mit Betondachsteinen auf Unterspannbahn und Konterlattung. Farbe der Betondachsteine gem. Bebauungsplan bzw. Baugenehmigung. Mauerabdeckungen, Dachrinnen, Nackenbleche, etc. aus Zinkblech einschließlich aller Befestigungsteile, Fallrohre und Standrohre aus verzinktem Blech mit Reinigungsöffnungen. Je Spitzbodenraum ein Dachfenster zur Belichtung.

Die Flachdachbereiche werden nach den Flachdachrichtlinien erstellt. Die Entwässerung der Dachterrassen durch Flachdachabläufe mit seitlichem Abgang, inkl. Anschlussrohre zur Ableitung des Niederschlagswassers in die Fallrohre und Notüberläufe. Dachflächenfenster im Heizungsraum und Treppenhaus des Dachgeschosses. Im Treppenhaus ggf. ausgeführt als RWA (Rauchwärmeabzug).

### **Fenster- und Fenstertürelemente**

Fenster als Drehkippenelemente aus Kunststoffprofilen (Außenfarbe: grau, Innenfarbe: weiss) als Mehrkammersystem ausgeführt. 3-Fach-Verglasung als Wärmeschutzisolierverglasung gemäß Wärmeschutznachweis. Die Unterlichter erhalten abschließbare Oliven und eine satinierte Verglasung (Ausnahme im Wohnzimmer). Sämtliche Fenster mit teilweise verdeckten Beschlägen und umlaufender Gummidichtung, Fensterbeschläge im EG mit abschließbaren Oliven. Einbruchhemmende Fenster im EG: Beschläge gemäß Widerstandsklasse 1 (WK 1) mit zusätzlicher VSG-Verglasung. Sämtliche Fenster der Erdgeschosswohnungen sind mit mechanisch betätigten Rollläden versehen. Die großen, bodentiefen Fenster (2-flügelig und 3-Flügelig) der Wohnungen erhalten elektrisch betriebene Rollläden.

### Hausanschlußbaumtür:

Passend zu den Fenstern aus Kunststoffprofilen (Außenfarbe: grau, Innenfarbe: weiss) als Mehrkammersystem ausgeführt. Doppelfensterelement mit einem fest stehenden

## Baubeschreibung, MFH mit 10 WE

---

Element und einem Öffnungselement mit Profilzylinder und Edelstahlstangengriff. 3-Fach-Verglasung (satinert) als Wärmeschutzisolierverglasung gemäß Wärmeschutznachweis.

Hauseingangstür bestehend aus lackierten Aluminiumprofilen (Farbe: passend zu den Fenstern), Edelstahlstangengriff, mit Isolierverglasung gem. Ansichtszeichnungen des Architekten. Profilzylinder gleich schließend mit der jeweiligen Wohnungseingangstür. Elektrische Haustürentriegelung mit akustischem Signal und mechanischem Oben-Türschließer.

### Fensterbänke

Die Fensterbänke außen passend zu den Fenstern aus farbig beschichtetem Aluminium (Farbe: grau). Die Fensterbänke innerhalb der Wohnungen aus Agglo-Marmor. Sichtbare Oberflächen geschliffen und poliert. Die Fensterbänke der Badezimmer werden mit den ausgewählten Wandfliesen belegt.

### Innenputzarbeiten

Fertigteildecken in allen Geschossen, Fugen gespachtelt. Wandputz als Gipsputz. Eckschutzschienen an allen erforderlichen Ecken. Wandputz der Bäder als Kalkzementputz.

### Fliesenarbeiten (Bad, Flur/Diele, Abstellraum, HWR und Küche)

Wand- u. Bodenfliesen im Dünnbettverfahren (Fugenkreuz, gerade) verlegt. Wandfliesen in den Bädern 1,5 m hoch gefliest, im Bereich der Dusche deckenhoch, Wandfliesenschild in der Küche bis 3 m<sup>2</sup>, Formate: 15x20 cm bis 30x60 cm.

Bodenfliesen in Flur/Diele, Küche und HWR inkl. Sockelfliesen (aus Fliese geschnitten), Formate: 15x20 cm bis 30x60 cm. Materialpreis für Wand- und Bodenfliesen: bis 30,-- EUR/m<sup>2</sup> (Listenpreis Fliesenhandel) inklusive Mehrwertsteuer. Die Verlegung von abweichenden Fliesenformaten kann zu Mehrkosten führen.

Boden- und Stufenbeläge im Treppenhaus aus Fliesen (Typ: Opoczno Kallisto, Farbe: grafit anthrazit) oder gleichwertig, Verlegung auf Fugenkreuz, gerade. Alle Beläge mit umlaufendem, Stufen begleitendem, Sockel von ca. 6 cm Höhe aus dem gleichen Material. Fußabtreter im Eingangsbereich des Treppenhauses: Aluminiumrahmen mit Eingangsmatte, ca. 1,20 m x 0,80 m.

### Hinweis für Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten:

Mit elastischen Füllstoffen geschlossene Fugen, unterliegen auch physikalischen Einflüssen und können reißen. Die unvermeidbaren Verformungen der schwimmenden Konstruktionen wie z.B. schwimmender Estrich, überschreiten in der Regel die Elastizität der Fugenfüllstoffe. Sie unterliegen insoweit nicht der Gewährleistung. Eine Erneuerung der Fugenfüllstoffe ist gegebenenfalls vorzunehmen um Folgeschäden zu vermeiden.

### Innentüren

Innentüren der Wohnungen:

Zargen als Holzzargen mit umlaufender Dichtung, Weißlackoberfläche. Türblätter mit Röhrenspankern und Weißlackoberfläche. Türdrücker (Fa. Hoppe, Typ Amsterdam, in Edelstahl, Rosettengarnitur) oder gleichwertig. Innentürelement zwischen Diele und Wohnzimmer mit einem Glasausschnitt aus Klarglas (Einscheibensicherheitsglas ESG).

## **Baubeschreibung, MFH mit 10 WE**

---

Wohnungseingangstüren :

Stahl-Umfassungszarge, schweres Türblatt in Holz, Klimaklasse III, mit absenkbarer Bodendichtung. Zarge mit umlaufender Dichtung. Oberfläche in weiß endlackiert. Schloss für Profilzylinder vorgerichtet, 3-fach Verriegelung. Sicherheitsdrückergarnitur (Fa. Hoppe, Typ Amsterdam oder gleichwertig) als Langschildgarnitur (außen), innen Rosettengarnitur, Schutzbeschlag ES1 mit Kernziehschutz. Außen als feststehender Knopf und Innen als Türdrücker. Tür mit Weitwinkelspion und Obentürschließer.

Heizungsraum / Abstellraumbür:

Zarge als Stahlumfassungszarge mit Grundanstrich und farbigen Endanstrich mit Zinkal-Türblatt (verzinktes Stahlblech), Oberfläche lackiert, schwarze Drückergarnitur aus Kunststoff.

### **Schlosser- und Metallbauarbeiten**

Treppenhaushandlauf aus poliertem Edelstahlrundrohr. Geländer der Balkone und Dachterrassen aus farbig beschichtetem Metall mit Glasfüllung (satinieretes Glas) und Edelstahlhandlauf.

### **Maler- u. Anstricharbeiten**

Haustechnik- und Heizungsraum:

Die Wand- und Deckenflächen erhalten einen weißen Binderanstrich. Die Estrichflächen erhalten eine abriebfeste Fußbodenbeschichtung, Farbton grau, einschließlich einer ca. 8 cm hohen Wischkante an den Wänden.

Wohnungen:

Die Wand- und Deckenflächen mit mittelfeiner Raufasertapete tapeziert und mit einem Binderanstrich (Farbe: Altweiß) versehen. Die nicht gefliesten Wandflächen und Decken in den Bädern und in den Gäste-WC's (nur DG-Wohnungen) erhalten eine Glasgewebetapete, mittlere Struktur, mit Latexanstrich (Farbe: seidenmatt-weiß).

Treppenhaus:

Die Decken, Wandflächen erhalten eine Glasgewebetapete, mittlere Struktur, mit wasch- und scheuerbeständigem Latexanstrich (Farbe: seidenmatt-weiß).

Balkonunterseiten:

Anstrich mit für den Außenbereich geeigneter Dispersionsfarbe (Farbe: weiss). Die Betonporen bleiben sichtbar.

### **Elektroinstallation**

Wohnungen:

Die Elektroinstallation wird entsprechend den DIN VDE-Richtlinien ausgeführt. Schalterprogramm: BUSCH/JÄGER (Reflex SI), Berker, Gira oder gleichwertig, Farbe: weiß. Jede Wohnung erhält eine Video-Gegensprechanlage mit Farbbildschirm zur Kommunikation mit der Hauseingangstür, sowie eine Türöffnungsfunktion der Hauseingangstür.

Jede Wohnung erhält einen Telefonanschluss, der für den Betrieb an einen All-IP-Anschluss vorbereitet ist. Je Wohnung wird eine TAE-Dose im Abstellraum bzw. im

## Baubeschreibung, MFH mit 10 WE

Bereich der Elt.-Unterverteilung montiert. Die übrigen Wohnräume erhalten LAN-Dosen. Das Telefonleitungsnetz (EDV-Leitungen) und das Kabelleitungsnetz (TV, Multimedia) innerhalb der Wohnungen sind sternförmig aufgebaut. Die jeweiligen Übergabepunkte befinden sich im Bereich der Elektro-Unterverteilung.

Für den Empfang von Radio- und Fernsehprogrammen wird ein Kabelanschluss oder, falls kein Kabelempfang möglich ist, eine Satellitenantenne installiert. Jede Wohnung erhält eine Wandleuchte im Bereich der Außenterrassen bzw. Balkone.

Die Wohnungen erhalten folgende Elektroinstallation:

Zimmer / Raum	Brennstellen	Ausstattung
Wohnzimmer	2 Deckenauslässe als Wechselschaltung	3 Einfachsteckdosen 3 Doppelsteckdosen 1 TV – Anschluss 1 LAN-Dose
Schlafzimmer	1 Deckenauslaß als Ausschaltung	2 Doppelsteckdosen 2 Einfachsteckdosen 1 TV – Anschluss 1 LAN-Dose
Zimmer 1 (nur in 3 Zimmerwohnungen)	1 Deckenauslaß als Ausschaltung	2 Doppelsteckdosen 2 Einfachsteckdosen 1 TV – Anschluss 1 LAN-Dose
Diele	1 Deckenauslaß als Wechselschaltung	1 Einfachsteckdose 1 Türsprechanlage (Diele)
Flur (nur in 3 Zimmerwohnungen)	1 Deckenauslaß als Wechselschaltung	1 Einfachsteckdose
Küche	1 Deckenauslaß und 1 Wandauslaß als Serienschaltung	3 Einfachsteckdosen 2 Doppelsteckdosen 2 gelegte Anschlüsse für Herd und Geschirrspüler
Bad	1 Deckenauslaß und 1 Wandauslaß über dem Waschbecken als Serienschaltung	1 Doppelsteckdose 2 Einfachsteckdosen
Balkon / Dachterrasse	1 Wandauslaß als Ausschaltung mit Außenleuchte	1 Steckdose als Ausschaltung von innen schaltbar mit Kontrollleuchte
Abstellraum in der Wohnung	1 Deckenauslaß als Ausschaltung	1 Doppelsteckdose 2 Einfachsteckdosen
Abstellraum auf der Dachterrasse (nur SG-Wohnungen)	1 Auslaß mit Pressovalleuchte als Ausschaltung (Aufputz)	1 Einfachsteckdose (Aufputz)
Dachboden (nur SG-Wohnungen)	1 Auslaß mit Pressovalleuchte als Ausschaltung (Aufputz)	1 Einfachsteckdosen/ Schalterkombination (Aufputz)

## **Baubeschreibung, MFH mit 10 WE**

---

### **Elektro-Allgemeinbereiche**

Außenanlage:

Die Außenanlage wird entsprechend den DIN VDE-Richtlinien ausgeführt. Der Müllplatz erhält eine Beleuchtung mit Energiesparleuchtmittel. Außenleuchten: Im Bereich der Zuwegung werden Pollerleuchten, Anzahl nach Erfordernis (max. 3 Stück) angeordnet, gesteuert über Dämmerungsschalter und Bewegungsmelder mit Zeitschaltung. Eine Lampe im Bereich der Hauseingangstür.

Treppenhaus:

Das Treppenhaus wird über Taster mit Zeitsteuerung geschaltet und mit Deckenbrennstellen (Leuchten: RZB, Serie DKN-Classic oder gleichwertig) versehen.

Hausanschlussraum / Heizungsraum:

Im Hausanschluß- und Heizungsraum jeweils eine Ausschaltung in Aufputzausführung mit einer Deckenbrennstelle mit Pressovalleuchte und Leuchtmittel. Zentraler Elektro-Zählerkasten. Antennenstammverteiler, Telefonstammleitungen, Telefonverteilerkasten im Hausanschlußraum.

### **Personenaufzug**

Gemäß Grundrisszeichnungen wird eine Aufzugsanlage (Fabrikat: Otis, Schindler oder gleichwertig) mit 3 Haltestellen (EG, 1.OG, DG) eingebaut. Ausstattung: Aufzugskabine mit Beleuchtung, Spiegel und Bedientableau mit Informationsdisplay. Der Fußboden erhält einen Belag, passend zum Treppenhausbelag. Die Schachttüren (Oberfläche: Edelstahl) sind als automatische Schiebetüren ausgeführt.

### **Heizung**

Zentralheizungsanlage mit Gasfeuerung und Brennwerttechnik (Fabrikat: Brötje oder gleichwertig), Außentemperatur abhängige Steuerung und Nachtabsenkung. Alle Rohrleitungen werden aus Kupfer- oder Verbundrohr hergestellt. Fußbodenheizung in sämtlichen Zimmern der Wohnung mit Raumthermostaten, nicht jedoch im Abstellraum der Wohnung. Dimensionierung gem. Wärmebedarfsberechnung. Beheiztes Treppenhaus gemäß Wärmebedarfsberechnung mit Plattenheizkörper oder Fußbodenerwärmung.

Jede Wohnung wird mit einem Wärmemengenzähler ausgestattet. Dadurch wird der Wärmeverbrauch je Wohnung exakt gemessen. Die Wärmemengenzähler sind durch den Hauseigentümer (über die Hausverwaltung) zu leasen. Die Erstmontage erfolgt über den Bauträger / Generalübernehmer.

### **Solaranlage für Warmwasserbereitung und Frischwasser**

Die Warmwasserbereitung erfolgt über die Heizungsanlage und Solarkollektoren mit Warmwasserspeicher. Separater Warmwasserzähler für jede Wohnung getrennt. Die Frischwasserversorgung erfolgt über einen separaten Kaltwasserzähler für jede Wohnung getrennt. Die Wasserzähler sind durch den Hauseigentümer (über die Hausverwaltung) zu leasen.

## Baubeschreibung, MFH mit 10 WE

---

### Sanitär

Die Installation für die Kalt- und Warmwasserversorgung erfolgt gem. DIN in den erforderlichen Dimensionen. Die Bäder werden gem. Grundrisszeichnungen des Architekten (Teilungspläne) hergestellt.

#### Ausstattung Bad:

Porzellanwaschtisch 60 x 48 cm mit Halbsäule (Fabrikat: Villeroy & Boch, Typ: Architectura) mit Einhebelmischer-Armatur (Fabrikat: Grohe, Modell: Essence). Porzellan-WC-Anlage (Fabrikat: Villeroy & Boch, Modell: Architectura), wandhängend mit eingebautem Spülkasten und Spültaster in weiß.

Stahlkörper-Einbauwanne in den hierfür vorgesehenen Wohnungen gemäß Architektenpläne (Fabrikat: Kaldewei oder gleichwertig) 1,70m x 0,75m mit Styroporträger sowie Aufputz-Einhandwannenbatterie (Fabrikat: Grohe, Modell: Essence) und Duschgarnitur (Fabrikat: Grohe). Stahlduschwanne (Fabrikat: Kaldewei oder gleichwertig) 90 x 90 x 6,5 cm oder 90 x 75 x 6,5 cm (gemäß Architektenplänen) mit Styroporträger. Jeweils eine Aufputz-Thermostat-Brausebatterie (Fabrikat: Grohe, Modell: Grohetherm 2000) und Duschstange ca. 60 cm. Pendeltür-Duschabtrennung (Höhe ca. 180 cm) mit Echtglas und Aluminiumeloxalprofilen in silber (baugleich wie Kermi-Ibiza) in den Bädern. Sämtliche Sanitärobjekte in weiß.

#### Ausstattung Gäste-WC:

Porzellanwaschtisch 56 x 37 cm (Fabrikat: Villeroy & Boch, Typ: Architectura) mit Einhebelmischer-Armatur (Fabrikat: Grohe, Modell: Essence). Porzellan-WC-Anlage (Fabrikat: Villeroy & Boch, Modell: Architectura), wandhängend mit eingebautem Spülkasten und Spültaster in weiß.

Einen Waschmaschinenanschluss im Bad oder im Abstellraum (gemäß Architektenpläne) der Wohnungen. Sämtliche Fallleitungen aus Gussrohr, Leitungen innerhalb der Bäder und die Kellerleitungen aus PVC-Rohr.

Hinweis: Für die Ver- und Entsorgungsleitungen innerhalb des Hauses können in den Wohnungen teilweise senk- und waagerechte Abmauerungen entstehen.

### Kontrollierte Be- und Entlüftung

Kontrollierte Be- und Entlüftung der Wohnung über elektrische Außenwandventilatoren (dezentrale Lüftung) mit Wärmerückgewinnung (gemäß Wärmeschutznachweis).

### Küchen (nicht im Kaufpreis enthalten)

Eine Einbauküche inkl. der Spülarmaturen ist nicht im Festpreis enthalten. Nach Vorlage der vom Käufer zu liefernden Küchenplanung einschließlich Installationsangaben wird die Installation der Ver- und Entsorgungsanschlüsse hergestellt.

### Schließanlage

Es ist eine Schließanlage vorgesehen. Der jeweilige Wohnungsschlüssel ist ebenfalls passend für die Hauseingangstür und der Wohnung zugehörige Carportabstellraumtür, Jede Wohnung erhält 3 Schlüssel. Patentrechtlich geschützter Profilzylinder (Fabr. WILKA oder gleichwertig).



## Baubeschreibung, MFH mit 10 WE

---

### **Bodenbelag** (Wohn-, Schlaf-, Kinderzimmer)

Design-Belag (Kunststoffplanken) inkl. Spachtelung und Verlegung im wilden Verband und umlaufender Sockelleiste (weiß lackiert 16x58mm). Materialpreis für den Design-Belag: bis 30,00 EUR pro m<sup>2</sup> inkl. MwSt. (Listenpreis, Fachhandel).

### **Briefkastenanlage**

Briefkastenanlage der Fa. Renz oder gleichwertig. Größe nach Postnorm für DIN-A4

### **Außenanlagen**

Kfz-Stellplätze, Wege und Verkehrsflächen als Rechteckpflaster bzw. Sickerpflaster (bei Erfordernis) aus grauen Betonsteinen hergestellt gem. Lageplan des Architekten und Auflagen der Baugenehmigung. Die Pflasterflächen werden mit Gefälle ausgeführt (nach Erfordernis). Dadurch bedingte Geländeversprünge werden mit senkrechten Betonplatten hergestellt. Markierung von Stellplätzen mit anthrazitfarbenen Pflastersteinen.

#### Außenzapfstellen:

Am Gebäude wird außen eine frostsichere Wasserzapfstelle für den Hausmeister zur Pflege der Allgemeinflächen installiert. Die Erdgeschosswohnungen erhalten jeweils eine frostfreie Kaltwasser – Außenzapfstelle im Bereich der Terrasse.

#### Sonstige Anlagen:

Eine Hausnummer. Spritzwasserstreifen im Sockelbereich des Gebäudes, ca. 50 cm breit mit Grobkieselauffüllung. Müllplatz und Fahrradstellplatz Mit einer Einfassung aus farblich (Anthrazitgrau) beschichteten Metallpfosten und Seitenteilen aus Lochblech (pulverbeschichtet, Farbe: Anthrazitgrau).

#### Gartenflächen:

Andecken des Grundstückes mit vorhandenem Mutterboden. Die Profilierung der Gartenflächen wird, wenn möglich, dem vorhandenen Gelände angepasst. Hierdurch können auch geneigte Flächen entstehen. Weiterhin können evtl. erforderliche Sickermulden für die Grundstücksentwässerung entstehen.

Der Eigentümergeinschaft wird ein Betrag von EUR 3.000,-- inkl. MwSt. für die anschließende Bepflanzung des Grundstücks mit Ausnahme der Flächen, die als Sondernutzungsrecht ausgewiesen sind, zur Verfügung gestellt.

### **Bemerkungen**

Änderungen in der Ausführung bleiben vorbehalten, soweit sie gleichwertig mit der beschriebenen Ausführung sind oder eine Verbesserung darstellen. Dies gilt auch für Änderungen, die sich behördlichen Anforderungen sowie aus Anforderungen entsprechend der anerkannten Regeln der Baukunst bzw. gültiger Normen ergeben. Die in den Grundrissen eingezeichnete Möblierung ist nicht Vertragsbestandteil, sondern lediglich ein Einrichtungsvorschlag, dies gilt insbesondere für die Küchen und Bäder.

Stand 11.07.2019